

Was **Experten** raten

Plastische Chirurgie und Ästhetische Medizin

Mit hauchdünnen Nadeln und feinsten Fäden

Die verschiedenen Teilbereiche der Plastischen Chirurgie sind handwerklich anspruchsvoll und erfordern viel Disziplin.

Schönheitschirurgen gibt es nicht.

Zumindest handelt es sich dabei um keinen ärztlich definierten Begriff. Korrekt wäre es, von Plastischer Chirurgie zu sprechen. Und die ist weitaus komplexer, als landläufig angenommen: Die Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer verleiht die Kompetenz, als Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie tätig zu werden, erst nach sechsjähriger Weiterbildung. Sie umfasst vier Teilbereiche:

Die Ästhetische Chirurgie hat die Veränderung des Erscheinungsbildes zum Ziel; die Eingriffe erfolgen in der Regel ohne medizinische Indikation und werden durch den Wunsch des Patienten bzw. der Patientin bestimmt.

In der Rekonstruktiven Chirurgie geht es um die operative Wiederherstellung verloren gegangener Funktionen oder Formen des Körpers, etwa in Folge von Unfällen, Tumorentfernungen oder angeborenen Fehlbildungen. Häufig wird mikrochirurgisch und mit Hilfe von stark vergrößernden Sehhilfen und Operationsmikroskopen gearbeitet. Mithilfe präziser Werkzeuge können etwa Haut und Weichteile, Muskeln, Sehnen und Nerven zusammengenäht werden.

Die Verbrennungschirurgie greift auf Methoden der Rekonstruktiven Chirurgie zurück. Behandlungen erfolgen meist in spezialisierten Zentren.

Aufgrund der vielfältigen anatomischen Strukturen ist die **Handchirurgie** ein eigenes Spezialgebiet, für das man sich in dreijähriger Weiterbildung nach dem Facharzt qualifizieren kann.

Ästhetische Medizin ist ein lose definierter Sammelbegriff für verschiedene, chirurgische oder minimalinvasive Maßnahmen: Es handelt sich weder um einen Fachbereich noch eine Zusatzqualifikation im Sinn der ärztlichen Weiterbildungsordnung. Wer sich also beispielsweise für minimalinvasive Behandlungen mit Botox und Fillern oder verschiedene Liftingmethoden interessiert, sollte sich im Vorfeld genau über die Qualifikationen des Behandlers informieren und sich ausführlich beraten lassen, insbesondere auch über mögliche Komplikationen und Risiken. Von Julika Nehb



Ihre Experten:



Prof. Dr. med. Heinz Maier

Areion Kompetenzzentrum Medizin und Ästhetik



Prof. Dr. med. Martin Mentzel

Klinik für Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie am Universitätsklinikum Ulm



Dr. med. Isabel Reisenauer

Isaneo Plastische, Ästhetische und Handchirurgie



Dr. med. Josef Bergmann

Caelistic Ärzte & Ästhetik



Dr. Josef Bergmann

Caelistic – Ärzte & Ästhetik

Dr. Josef Bergmann ist Ärztlicher Leiter von Caelistic und Spezialist für minimalinvasive, ästhetische Behandlungen. Sein Praxisteam ergänzen die Ärztin Nadja Kozlova und der Arzt Daniel Zarafat.

Kontakt

Kronengasse 14, 89073 Ulm
Telefon: 0151 / 15412327
E-Mail: info@caelistic.de
Instagram: @caelistic.doctors
www.caelistic.de



by Dr. Bergmann

Schönheitsbehandlungen auf höchstem Niveau

Seit knapp zwei Jahren befindet sich die Privatpraxis Caelistic unter der Leitung von Dr. Bergmann gegenüber des Ulmer Rathauses. Das Ärzteteam ist auf hochmoderne Faltenbehandlungen und Unterspritzungen spezialisiert.

Minimalinvasive Schönheitsbehandlungen auf höchstem Niveau, durchgeführt von erfahrenen, hoch qualifizierten Ärzten, die voller Leidenschaft für ihre Patientinnen und Patienten da sind – dafür steht Caelistic. Denn, so betont Dr. Josef Bergmann: „Sich in der eigenen Haut wohlfühlen ist ein wesentlicher Bestandteil ganzheitlicher Gesundheit“.

In der Praxis treffen professionelle und fachlich kompetente Arbeit auf elegante Behandlungsräume und Loungeatmosphäre. Schon im Wartebereich ist der Wohlfühlfaktor zu erleben. Der freundliche und offene Umgang beginnt am Empfang und wird von den Patientinnen und Patienten sehr geschätzt.

Dr. Bergmann ist Experte für minimalinvasive Schönheitsbehandlungen. Drei qualitativ hochwertige Präparate kommen in seiner Praxis täglich zum Einsatz: Mit Hyaluronsäure werden gewünschte Gesichtspartien aufgefüllt und modelliert. Das inzwischen als Botox sehr

bekanntes Botulinumtoxin A, ein muskelentspannender Wirkstoff, wird bereits seit über 20 Jahren erfolgreich zur Faltenbehandlung eingesetzt. Außerdem setzt der Mediziner gerne Biostimulatoren ein, die die körpereigene Kollagenproduktion anregen und die Haut verjüngen können: „Mit diesen auf Poly-L-Milchsäure oder Polynukleotiden basierenden Kollagenboostern lassen sich sehr frische und natürliche Ergebnisse erzielen“.

State of the Art als Leitprinzip

Der aus der Augenheilkunde kommende Mediziner hat sich früh auf den Bereich der Ästhetik spezialisiert und nimmt seit Jahren an zahlreichen internationalen Fortbildungen und Fachkongressen teil. Die aktuellsten Entwicklungen aus Forschung und Medizintechnologie fließen so direkt in seine tägliche Arbeit ein. Er kennt Wirkweise und Risiken der verwendeten Präparate sowie die zu behandelnden Gesichtspartien genau – und bringt nicht



Der Blick des Profis: Jeder Behandlung in Dr. Bergmanns Praxis geht sorgfältige Aufklärung und persönliche Beratung voraus.

nur sehr viel Erfahrung, sondern auch eine große persönliche Faszination mit. Er ist persönlich für die Aus- und Weiterbildungen

ärztlicher Kolleginnen und Kollegen verantwortlich – so auch für die von Daniel Zarafat und Nadja Kozlova, die seit vergangenen

Jahr seine Praxis verstärken. Das Ärzteteam legt großen Wert auf hohe Qualitätsstandards. Diese

24/7

Dr. Bergmann und sein Team sind sieben Tage die Woche rund um die Uhr für Patient:innen erreichbar.

betreffen Vorsorge, Behandlung und Nachsorge, Sicherheit und modernste Ausstattung; ganz aktuell gehört ein Ultraschallgerät dazu, das bei Eingriffen in komplexeren Regionen zusätzlich für Sicherheit sorgt. Der Service für Patientinnen und Patienten beinhaltet zudem, 24 Stunden erreichbar zu sein sowie Komplikationen, die bei externen Eingriffen verursacht wurden, zu behandeln. Schwerwiegende Komplikationen, z.B. Gefäßverschlüsse, sogar kostenlos.